



netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

Einladung zum ExpertInnenworkshop

**Kann eine ergebnisorientierte Flächen-
förderung auf die Bereiche Boden,
Wasser und Klima ausgeweitet werden?**

5. Dezember 2019 | Wien



Hintergrund und Ziel der Veranstaltung

Kann das Konzept einer sogenannten „ergebnisorientierten Förderung“, das aktuell im „Ergebnisorientierten Naturschutzplan“ (ENP)* angewandt wird, auch für andere Themenstellungen eingesetzt werden? Dieser Frage gehen ExpertInnen aus Forschung, Verwaltung und Praxis im Rahmen des Workshops nach. Um die Anwendbarkeit für Boden-, Gewässer- und Klimaschutz zu beurteilen, werden mögliche Schutzziele auf ihre Eignung für einen ergebnisorientierten Ansatz analysiert. Dabei geht es insbesondere um die konkrete Festlegung messbarer Ziele, die von externen Einflüssen möglichst unabhängig und gute nachvollziehbare Kontrollkriterien sind.

In der aktuellen Förderperiode 2014–2020 wird ein ergebnisorientierter Ansatz im Rahmen der Agrarumweltmaßnahme Naturschutz angeboten. LandwirtInnen werden dabei keine Bewirtschaftungsmaßnahmen, wie z. B. ein bestimmter Stichtag für die Mahd oder Düngeeinschränkungen sondern Schutzziele für die Entwicklung von Flächen vorgegeben. Die Schutzziele beziehen sich auf naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume (Pflanzengesellschaften) und Tier- und Pflanzenarten sowie auf die Vermeidung unerwünschter Arten.

Dieser Ansatz gewährt mehr Flexibilität bei der Bewirtschaftung und hat sich als erfolgreiche Methode erwiesen, BewirtschaftInnen auf Basis ihrer eigenen Praxiserfahrung zu innovativen und standortspezifischen Ideen und Maßnahmen zu motivieren und deren Umsetzung im Rahmen der Förderung möglich zu machen.

* www.ama.at/getattachment/84609631-6a37-4596-afe9-f65572e7c50d/MEB_Oepul2015_Ergebnisorientierter_Naturschutzplan_3-0.pdf



Programm

Ab 9:00

Anmeldung, Kaffee

9:30

Begrüßung

Gerald Pfiffinger | Netzwerk Zukunftsraum Land

9:35

Vorstellungsrunde und Gruppenbildung

10:00

**Ergebnisorientierte Fördermaßnahme
im ÖPUL (ENP)**

Methodik, Indikatoren & Kontrolle

10:25

Klärungsrunde

Diskussion & Fragen zum ENP-System

11:15

Kaffeepause

11:35

**Gruppenarbeit: Diskussion der Bereiche Boden,
Wasser und Klima**

- Welche Bausteine sind geeignet für die Gestaltung ergebnisorientierter Konzepte?
- Wie kann die Kontrolle erfolgen?

13:00

Mittagessen

14:00

Reporting in der Kleingruppe

Herunterbrechen der Diskussion auf zentrale Erkenntnisse

14:30

„Gegencheck“

15:15

Kaffeepause

15:30

**Darstellung der Ergebnisse im Plenum
und Enddiskussion**

15:25

Abschlussworte

15:30

Ende der Veranstaltung

Moderator

Wolfgang Suske | Suske Consulting

Anmeldung und Informationen

Termin

5. Dezember 2019

Ort

Hotel Schani

(beim Wiener Hauptbahnhof)
Karl-Popper-Straße 22 | 1100 Wien

Anreise und Erreichbarkeit

Reisen Sie bitte, wenn möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln an (www.oebb.at) oder bilden Sie Fahrtgemeinschaften!

Der Veranstaltungsort liegt unmittelbar beim Wiener Hauptbahnhof.
Vom Bahnsteig Ausgang Karl-Popper-Straße/
Straßenbahn-Linie D Station „Alfred-Adler
Straße“ ca. 100 m; U1 Station „Südtiroler Platz/
Hauptbahnhof“ ca. 300 m.

Veranstalter

Netzwerk Zukunftsraum Land – LE 14–20
c/o Umweltdachverband GmbH | 1080 Wien

Kontakt

Judith Drapela-Dhiflaoui

Tel.: +43.1.401 13 37
judith.drapela-dhiflaoui@zukunftsraumland.at

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 20. November 2019 unter www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9597

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.